

25.09.2014

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Baiertal am 16.09.2014, öffentlich

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Sitzungsort: Bürgerhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Karl-Heinz Markmann, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Konrad, Gisela
Schäfer, Bertram

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Blaser, Jürgen
Eger, Britta
Gefäller, Anna-Lena
Grimm, Markus
Kammer, Marianne
Kissel, Ute
Konrad, Gisela
Laier, Günther
Markmann, Karl-Heinz
Schäfer, Bertram
Schmidt, Sven

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Filsinger, Jochen

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Herr Singler

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Riechert teilte mit, dass der Abfall in den Straßen nicht weniger werde, ebenso wie die Kärtchen der Autohändler. Er halte es für angebracht, wenn hier mal entsprechend ein Aufruf an die Bürger über die Presse erfolge.

Weiter teilte er mit,

- dass der Pflanzenbewuchs an den Randsteinen und Platten in der Wieslocher Straße und in der Sinsheimer Straße mal entfernt werden sollten, der Zustand mache einen schlechten Eindruck. Ortsvorsteher Markmann merkte an, dass der Bauhof heute Morgen bereits in der Wieslocher Straße unterwegs war.
- dass der Rückschnitt des Bewuchses von Pflanzen und Sträuchern in der Wingertsgasse 8 und 16 dringend wieder erforderlich sei, da teilweise schon der halbe Gehweg zugewachsen sei.
- dass der Verkehr über den Stich nach Dielheim fast genau so groß sei, wie außen herum über die Straße. Ortsvorsteher Markmann informierte, dass durch den gemeinsamen Ausschuss Dielheim-Wiesloch festgelegt wurde, dass dort keine Kontrollen erfolgen sollen.
- dass er aus der letzten Sitzung entnommen habe, dass Baiertal selbst ein Obolus zur Verfügung habe und man davon die Bank beim Metzgerschlag befestigen und einen Abfalleimer anbringen solle.

Ortsvorsteher Markmann merkte dazu noch an, dass bezüglich der Visitenkarten Herr Morlock vom Ordnungsamt dran sei und auch er schon Anrufversuche unternommen habe. Es sei jedoch schwer gegen das Problem anzukommen. Ortschaftsrat Blaser bestätigte, dass es in den letzten 14 Tagen wieder mehr geworden sei mit den Kärtchen der Autohändler. Bezüglich des Abfalls habe er es ja auch schon versucht, weiter gäbe es aber auch wenige Hundetütenspender und Abfallkörbe, um den Müll zu entsorgen. Herr Singler von der Verwaltung informierte, dass in Baiertal bisher ein Spender am Radweg aufgestellt wurde, der Ausbau jedoch weiter möglich sei. Hinweise zu neuen Aufstellorten werden gerne entgegen genommen.

2 Beitritt der Stadt Wiesloch in den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar

(Vorlage 123/2014)

Herr Singler von der Verwaltung teilte mit, dass er zu diesem Thema bereits im Frühjahr in Baiertal war, um die Ergebnisse der Marktanalyse vorzustellen. Damals erfolgte dann eine Ausschreibung für einen Investitionszuschuss, welche jedoch dann aufgehoben wurde, da nur ein Funkbetreiber sein Angebot abgab. Er informierte weiter, dass morgen im Ausschuss für Technik und Umwelt die Präsentation ausführlich vorgestellt werde. Weiter erläuterte Herr Singler den Sachverhalt anhand der Vorlage und der beigefügten Präsentation.

Abschließend merkte Ortsvorsteher Markmann an, dass wenn alles so wie geplant laufe, in Baiertal ab Mai 2015 mit den Arbeiten begonnen werde.

Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Kammer, welche Straßen derzeit gut versorgt seien, teilte Herr Singler mit, sich hier mit Kabel BW direkt in Verbindung zu setzen, da man vorn dort direkt Auskunft erhalten könne, wo Leitungen lägen.

Ortschaftsrat Laier fragte an, ob es nicht zu Engpässen komme, wenn alle Gemeinden im Umkreis die Arbeiten gleichzeitig ausschreiben, da es ja nicht so viele Firmen gäbe die die Arbeiten alle gleichzeitig übernehmen könnten. Herr Singler teilte mit, dass dies hier als Risiko aufgeführt sei. Ortsvorsteher Markmann ergänzte, dass hier natürlich auch die Sorge bestehe, dass dadurch die Preise ansteigen.

Da keine weiteren Fragen des Ortschaftsrates mehr vorlagen, nahm Ortsvorsteher Markmann die Abstimmung vor.

Der Ortschaftsrat Baiertal empfiehlt dem Gemeinderat

- a) *den Beitritt der Stadt Wiesloch zum Zweckverband High-Speed-Internet Rhein-Neckar und der Satzung in der als Anlage beigefügten Fassung zuzustimmen.
Der Beschluss erfolgte einstimmig.*
- b) *die Verwaltung zu ermächtigen, den Zweckverband High-Speed-Internet Rhein-Neckar mit der Erstellung einer Feinplanung für den innerörtlichen Ausbau zu beauftragen.
Der Beschluss erfolgte einstimmig.*
- c) *die Verwaltung zu ermächtigen, den Zweckverband High-Speed-Internet Rhein-Neckar mit den Ausbautvorbereitungen für die Gebiete zu Nr. 1 Gewerbegebiet Baiertal/ Rudolf-Diesel-Straße und zu Nr. 2 Wohngebiet Baiertal Süd-Ost zu beauftragen.
Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

3 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Markmann informierte, dass am 09.09.14 eine Begehung der Wieslocher Sportanlagen stattfand. Herr Singler teilte mit, dass der Baiertaler Sportplatz in einem guten Zustand sei und lediglich ein paar kleinere Maßnahmen vorgesehen seien. Ein korrodierter Flutlichtmast werde im laufenden Jahr noch getauscht. Für das nächste Jahr werde ein Ballfang an der Nordostseite vorgesehen. Die Mittel werden dafür im Haushalt beantragt. Der Ballfang gegenüber der Clubgaststätte werde über den Winter um ein Feld erhöht. Die Finanzierung erfolge aus dem laufenden Haushalt. Des Weiteren soll der Kunstrasen im kommenden Jahr tiefengereinigt werden.
- b) Ortschaftsrätin Kammer teilte mit, schon mehrmals von Anwohnern angesprochen worden zu sein, dass die Spielgeräte am Spielplatz Im Mainzer überarbeitet werden sollten. Der Spielplatz sei gut besucht. Herr Singler informierte, das vorgesehen sei eine kleine Rutsche aufzustellen. Ortsvorsteher Markmann schlug vor, hier den Ortschaftsrat auch durch das Protokoll der Jahresbegehung der Spielplätze informieren zu können.
- c) Ortschaftsrätin Kammer regte an, ob nicht eine Versetzung der Bischofsmützen möglich sei. Ortsvorsteher Markmann fügte hinzu, dass die Sachen bezüglich der Verkehrsangelegenheiten noch ausstehen.
- d) Ortschaftsrätin Kammer bedankte sich, dass von der Familie Walter & Olli Wurster und vom Bestattungsunternehmen Brenner 2 Sitzbänke für den Bergfriedhof Baiertal gespendet wurden. Ebenso wurden 2 mal 20 Gießkannen geliefert und auch die Erneuerung des Geländers werde weitergeführt.
- e) Ortschaftsrat Schmidt teilte mit, dass sich beim Festplatz in der Nähe des Toilettenwagens des Stadtteilvereines ein Sperrmüllplatz entwickle. Dort wurden auch schon des Öfteren ausländische Fahrzeuge gesehen, die dort Möbelstücke umräumen. Teilweise habe der Stadtteilverein auch schon Müll entsorgt. Er fragte an, ob die Fahrzeuge, in denen ab und zu auch Personen nächtigen dort geduldet werden müssen. Ortsvorsteher Markmann erklärte, dass das Parken ausländischer Fahrzeuge dort zulässig sei und hier auch schon mal eine Überprüfung durch die Polizei stattgefunden habe und es hier keine Beanstandungen gab. Man könne dies lediglich im Auge behalten.
- f) Ortschaftsrat Schmidt teilte mit, dass sie auf Grund der Hundekotverunreinigungen am Häusel des Stadtteilvereines Schilder mit dem Hinweis auf die Polizeiverordnung und der Möglichkeit eines Bußgeldverfahrens dort aufgestellt haben und nun etwas Besserung eingetreten sei. Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass man dies auch schon beim Schulgelände versucht habe, es hier aber keine Verbesserungen gab.

- g) Ortschaftsrat Schäfer teilte mit, dass in der Karl-Herrmann-Zahn-Straße auf der linken Seite eine Doppelhaushälfte stehe und rechts Parkbuchten seien, diese seien in sehr schlechtem Zustand (ewig geschottert). Ortschaftsrat Laier teilte mit, dass die Zufahrt zu den Parkplätzen ggf. öffentliche Fläche sei, die Parkplätze selbst jedoch Privat und den Häusern zugeteilt seien. Ortsvorsteher Markmann sagte zu, zu prüfen welche Fläche öffentlich bzw. privat sei. Vielleicht sei eine Kennzeichnung der Plätze, wo diese dazugehören, sinnvoll.
- h) Ortschaftsrätin Eger teilte mit, dass sie in Bezug auf das „Kindergartenthema“, den Brief von Frau Steinherr vom 18.05.2014 erhalten habe und diesen heute noch zu Protokoll geben wolle. Der Brief sei an den Ortsvorsteher und die Mitglieder des Ortschaftsrates gerichtet gewesen, jedoch sei dieser nie den Mitgliedern des Ortschaftsrates zugegangen. Der Brief enthalte Feststellungen, die zu ihren Äußerungen passen. Ortsvorsteher Markmann antwortete hierzu, dass er den Brief leider nicht mehr gefunden habe, aber sicher sei den Ortschaftsrat hierüber informiert zu haben. Weiter habe er den Brief von Frau Steinherr nochmals holen wollen und dabei erfahren, dass sie bereits eine Kopie des Briefes an Frau Eger ausgehändigt habe.
- i) Ortschaftsrätin Gefäller fragte an, ob es nicht sinnvoll wäre, gegenüber der Sparkasse am Eck Mühlstraße ein Verkehrsspiegel anzubringen, um den dortigen Linksabbiegern von Schatthausen kommend, die Einsicht in die Straße zu erleichtern. Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass dies bereits öfters angesprochen wurde, die Verkehrsexperten bei der Verkehrsschau, dies bisher immer ablehnten.

Niederschrift genehmigt, Baiertal den 07.10.2014

Karl-Heinz Markmann
Ortsvorsteher

Gisela Konrad
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Bertram Schäfer
Urkundsperson